

CVJM Forum



Hallo liebe Vereinsfamilie,

Anfang März hatte ich mein Vorwort fertig. Es war ganz am Anfang der Corona-Krise. Unsere Jugendarbeit war noch voll aktiv. Vorbereitungen für Kinderbibelwoche und Sommerfreizeit waren in vollem Gange. Und dann kam es zum Erliegen der gesamten Arbeit, ja des gesamten gesellschaftlichen Lebens.

Und nun: Kinderbibelwoche ist ausgefallen, Sommerfreizeit ist abgesagt – unsere Hauptamtlichen, Sabine und Ralph, planen derzeit für den Sommer. Näheres auf den Innenseiten.

Unsere Jahreslosung lautet in diesem Jahr:
„Ich glaube, hilf meinem Unglauben!“

Das sagt ein verzweifelter Vater (Markus 9, 24). Jesus fragt ihn, ob er ihm glaubt. Ich kann mir gut vorstellen, wie in ihm alles arbeitet und er nicht mehr weiß, ob er glauben soll oder nicht. Und da spricht er diesen Satz, den wohl jeder von uns schon Mal, wenn auch in Abwandlung gesprochen hat. Ich möchte ja, aber wer hilft mir in meinem Glauben.

Ein Wort, dass in dieser Zeit eine besondere Bedeutung hat.

Nun geht das erste Heft 2020 in den Druck und wir wünschen Euch viel Freude beim durchstöbern.

Bleibt behütet und gesund!

Das wünsch Euch

Euer

Gerd Fastenrath



Aktuell

▽ Ghana Dinner
„Die Erste“

Interna

▽ Ghana Dinner
„Die Zweite“

Leute

▽ Jahreshauptversammlung
▽ Tischtennis

Über den Zaun

▽ Kinder Ferien Programm

Gruppen

▽ Ostergrüße
▽ Trödelmarkt
▽ Freizeit Infos



Aktuell

Unser ständiges Angebot für Kinder & Jugendliche:

muss leider bis auf Weiteres ausfallen. Unsere Jugendmitarbeiter(in) Sabine und Ralph halten weiterhin Kontakt zu den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern wie zu den Kindern und Jugendlichen soweit das möglich ist.



An dieser Stelle war eine Information des **Ghana-Arbeitskreises** vorgesehen.

Wir wollten zwei unserer Partner aus dem Donkorkrom-YMCA zu uns nach Lüttringhausen einladen.....

Und dann kam Corona.....!

Nun haben wir diese Begegnung verschoben und hoffen, dass im kommenden Jahr die Möglichkeit besteht, dass unsere Partner dann kommen können.

Wir werden an entsprechender Stelle darauf hinweisen.

Soviel sei jetzt schon gesagt: Wir laden dazu ein, dass Interessierte sich an der Begegnung beteiligen können. Das kann eine Einladung zum Mittagessen sein oder ein Fahrdienst oder – oder.

Denkt jetzt schon mal darüber nach, damit Ihr Euch direkt melden könnt, wenn es losgeht!

Die „Wunder“ des Ghana Dinners

Und so fing alles an: Wie üblichen trafen sich Dagmar Triebel, Christine Heinen und ich um das Dinner für Ghana zu planen. Der Termin steht immer schon lange im Voraus fest.

Wir drei, frohen Mutes, aber leider auf den letzten Drücker, starteten unsere Planung. Wie immer mit einem mulmigen Gefühl: Können wir den Abend besonders schön gestalten, ob das Essen, das wir auswählen werden, gelingt und bei den Gästen gut ankommt und die bange Frage, melden sich überhaupt Interessierte an.

Nach zahlreichem Ausprobieren, Abschmecken, Verfeinern und wieder neu überlegen stand das Menü und die Weine waren erprobt und festgelegt. Das Erste war also geschafft:

Wie auch in den vorherigen Jahren, hat sich Anke Schultheis sofort bereit erklärt, die Tischdekoration zu übernehmen. Ich persönlich habe das Gefühl, das unsere schon verwöhnten Erwartungen jedes Mal aufs Neue übertroffen werden. Danke Anke!!

Spontan fanden sich Helfer und Helferinnen für den Aufbau am Tag zuvor, den Service und zum Schuft in der Küche. So viele helfende Hände hatten wir noch nie:

Antje, Anke, Johanna, Marie, Leon, Theresa. Rebecca, mein Patenkind kam am Morgen extra aus Wermelskirchen und hat für uns die Servietten zu „Bischofshüten“ gefaltet.

Und oh **Wunder**, die Anmeldungen übertrafen unsere Erwartungen, so dass wir sogar Interessierte auf das nächste Jahr vertrösten mussten. Mehr als 28 Gäste trauten wir uns nicht zu. Es sollte ja auch bei einer gemütlichen, exquisiten Atmosphäre bleiben.

Allerdings hatten wir dieses Jahr Mühe Menschen zu finden, die unsere Gäste während dieses 5. Dinners unterhalten. Drei aufeinander folgende Jahre haben wir zwischen den Gängen humorvolle Lyrik einfließen lassen. Im letzten Jahr, gab es stattdessen mit Musik von Celine Kammin (Klavier), Sharlene Donkor (Gesang) und Johanna Weber (Flöte). Das wurde von den Gästen besonders geschätzt.

Aber leider konnten die von uns Angefragten nicht. Wir wurden langsam nervös und überlegten, was wir stattdessen machen könnten. Ein Bauchtanz von uns Dreien war keine Option:)

Und schon erreichte uns die nächste „**wunderbare**“ Möglichkeit. Celine vermittelte uns den Kontakt zu drei Argentinern, die zu der Zeit in Lüttringhausen lebten. Nach einem ersten Kontakt haben die junge Frau und die beiden Männer gerne und froh gelaunt eingewilligt, den Abend mit uns zu etwas Besonderem zu machen. Irgendwann bekam ich einen Anruf, dass Felix Nolz auch mit musizieren wird. Später stießen noch zwei Musiker (Kontrabass und Cello) dazu. Super!!!!

Interna

Nur geübt hatten sie noch nicht, aber wir sollten uns keine Sorgen machen, das würde schon ...!!

Am Tag des Ghana Dinners, an dem wir alle Musiker zum ersten Mal gesehen haben, hatte sich am Morgen sogar noch ein siebter Musiker (Percussion) der Gruppe angeschlossen.

Das war für mich mehr als **wunderbar**!

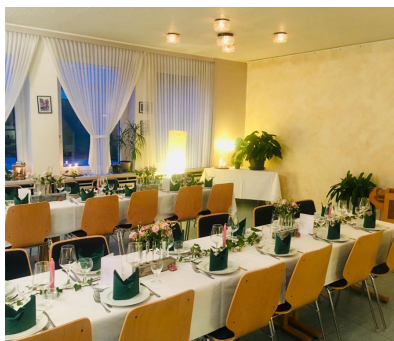
Zwischen dem winterlichen Cocktail, der Maronensuppe mit Milchschaumhäubchen, dem orientalischen Feigensalat, dem Kassler in Rotweinsauce mit Brokkoli und Petersilienkartoffeln und zum Schluss der Apfel- Mascarpone-Creme an Eiskaffee, genossen wir alle, ob Helfer oder Gäste, diese wunderschöne und außergewöhnliche Musik. Freundlicherweise hat Felix zu jedem Stück eine kurze Erklärung und Einführung geben.

Gemeinsam haben sie **wunderbare**, argentinische Musik entstehen lassen!

Die Gäste haben nicht mit Applaus gespart und ihre Anerkennung zu einem rundum leckeren und gelungenen Abend deutlich zum Ausdruck gebracht.

Über die vielen freundlichen und wertschätzenden Worte haben wir uns sehr gefreut.

Am Ende dieses aufregenden Tages waren wir total erschöpft aber super glücklich.



Ihre/eure Ulrike Kottsieper



Leute

Jahreshauptversammlung 2020

Die für Anfang Mai geplante Jahreshauptversammlung musste ja verschoben werden. Wir sehen aber auf Grund der abnehmenden Zahlen bei den Corona-Neuinfizierten mehr Öffnungen entgegen.

Vorbehaltlich des weiteren guten Verlaufs der Corona-Krise können wir zur Jahreshauptversammlung **am Donnerstag, den 25. Juni 2020** einladen.

Die Jahreshauptversammlung wird im großen Saal unter den bestehenden Hygieneregeln stattfinden. Die Einladung wird fristgerecht im Juni zugestellt werden. **Neu ist, dass Ihr Euch diesmal schriftlich mit Name Adresse und Telefonnummer anmelden müsst.**

Dazu dann mehr in der Einladung.

Gerd Fastenrath



CVJM Lüttringhausen

Die Tischtennisabteilung richtete zur Nachwuchssuche ihre erste Mini-Meisterschaft aus

Unserer Tischtennisabteilung geht es in den letzten Jahren wie vielen anderen Vereinen, uns fehlt der Nachwuchs. Im Moment haben wir eine Jugendmannschaft in der Kreisliga gemeldet. Da unsere Jugend Spieler perspektivisch in die Herren Mannschaften wechseln müssen, fehlt uns das Spielerpotenzial, mit dem wir den Spielbetrieb der Jungen Mannschaft aufrecht-erhalten können.

Aus diesem Grund haben wir uns dazu entschieden, die sogenannte „Mini-Meisterschaft“ wieder aufleben zu lassen. Ein Wettbewerb, der in unserem Verein zum ersten mal ausgetragen wurde. Seit 1983 führt der Deutsche Tischtennisbund (DTTB) die Mini-Meisterschaften durch. In rund 54.000 Ortsentscheiden gab es seither 1,4 Millionen Kinder, die an den Wettbewerben teilgenommen haben. Die Teilnehmer/innen konnten sich über die Ortsentscheide für weitere Turniere bis hin zum Bundesfinale qualifizieren.

Unsere Minimeisterschaften wurden am 15. Februar 2020 in der Zeit von 10.00 Uhr bis 14.30 Uhr in der Sporthalle der Adolf-Clarenbach Grundschule ausgetragen. Spielberechtigt waren Kinder von 8 bis 12 Jahren, die keine Spielberechtigung im Westdeutschen Tischtennisverband (WTTV) hatten. Zur Vorbereitung und zur Aktivierung interessierter Kinder hatte unser Organisationsteam unter Leitung von Heiner Halbach sowohl Werbung in den ortsansässigen Grundschulen als auch in der örtlichen Presse geschaltet. Die Teilnahme am Turnier war kostenlos. Unser Verein hat alle Spielgeräte von den Tischen über die Bälle bis zu den Schlägern gestellt. Hier noch einmal einen großen Dank an die Herrenmannschaften, die zahlreiche Schläger zur Verfügung gestellt hatten, so dass jedes Kind mit einem ordentlichen Tischtennisschläger ausgestattet werden konnte. Für das leibliche Wohl wurde mit ausreichend Kuchen, Wasser und Apfelschorle gesorgt. Für begleitende Eltern war auch für Kaffee gesorgt. An dieser Stelle noch einmal einen großen Dank an alle, die gespendet haben und besonders an Familie Ginschel, die hier eine tolle Cafeteria organisiert hat.

Über den Zaun

Trotz guter und intensiver Vorbereitung konnten wir am Spieltag leider nur fünf Teilnehmer registrieren. Gleichwohl war die Stimmung bei allen Teilnehmern sehr gut. Die Kinder hatten ihren Spaß am Spiel und am Wettbewerb. Nach einer Einspielphase wurde das Turnier gestartet. Heiner Halbach begrüßte die Teilnehmer und erläuterte den Ablauf der Mini-Meisterschaften. Begleitet wurden die Einzelspiele von unseren aktiven Jugendspielern, die die Aufgaben der Schiedsrichter und Trainer übernahmen. Am Ende des Wettbewerbs wurde jedem Teilnehmer einer Urkunde mit seiner erzielten Platzierung überreicht. Zu den Kreisentscheiden haben sich **Jennifer Deck, Mika Henry Loosen und Jamil Kouma** qualifiziert. Herzlichen Glückwunsch an alle qualifizierten zum Erreichen der Kreisentscheide. Aus dem Teilnehmerfeld konnten wir zwei interessierte Kinder gewinnen, die nun regelmäßig unser Jugendtraining besuchen. Bei einem Teilnehmerfeld von fünf Kindern haben wir hier eine gute Quote erzielt.

Da wir nach Abschluss des Turniers noch Zeit hatten, blieben sowohl die Kinder als auch die Eltern noch einige Zeit in der Halle. Bei freiem Spiel, gemischtem Rundlauf (Jung und Alt) sowie leckerem Kuchen und guten Gesprächen ließen wir alle den tollen Tag in einer super Atmosphäre ausklingen. Alle Beteiligten und Organisatoren waren sich einig, dass es eine gelungene Veranstaltung war und dass wir dieses Konzept möglichst im Herbst wiederholen wollen. Gerne könnt Ihr alle, Kinder aus Eurem Umfeld ansprechen. Es wäre klasse, wenn wir so weitere Interessenten für unsern Sport finden könnten. Über die Rubrik „Unsere ständigen Angebote für Kinder & Jugendliche“ in diesem Forum könnt Ihr für Interessierte Kinder die Zeiten für das Jugendtraining entnehmen und weitergeben.

Bis dahin, und Dank an alle, die auf vielfältige Weise zum Gelingen beigetragen haben.

Euer Jörg Blondrath



Kinder-Ferien-Programm im CVJM-Haus

Wie in den vergangenen Jahren bereitet Sabine Wunsch wieder mit ehrenamtlichen Mitarbeiter*innen ein abwechslungsreiches Programm in den Sommerferien vor.

Jungen und Mädchen von 8-12 Jahren können jeweils 14 Tage zum Thema: "Komm, wir suchen einen Schatz", spannende Geschichten und Aktionen rund um das CVJM-Haus erleben.

Das Angebot vom 29.06. bis 10.07. ist bereits ausgebucht. Deshalb bieten wir vom 13. bis 24.07. das Programm ein weiteres Mal an.

Die genaue Ausschreibung findet man auf unserer Homepage www.cvjm-luettringhausen.de/freizeiten oder fragt im Jugendbüro nach. Natürlich gilt auch hier: Vorbehaltlich der Genehmigung durch die kommunalen Behörden.



Gruppen



Der CVJM Lüttringhausen verteilte Ostergrüße

Aufgrund der Corona Einschränkungen in dieser Osterzeit, haben sich junge Leute des CVJM-Lüttringhausen etwas Besonderes überlegt. Mädchen aus den Jungscharen „Best Friends“, „Butterflys“, „Pink Panther“, „SchokiGanten“, Mitarbeiter der KIBIWO und anderen Helferinnen haben Ostergrüße gebastelt, gemalt und auf selbst kreierte Karten geschrieben.

Diese wurden dann an ältere Mitglieder des CVJM und an andere Menschen in Lüttringhausen und Umgebung persönlich verteilt.

Viele „Beschenkte“ haben keine Mühen gescheut, um herauszufinden, wer die Ostergrüße vorbeigebracht hat. Dadurch ergaben sich noch viele nette Gespräche. Eine besondere Freude war es, zu erfahren, mit wieviel Dankbarkeit und Freude die liebevoll gebastelten Ostergrüße von den Beschenkten angenommen wurden. Einige von ihnen möchten sich sogar persönlich bei den Teilnehmerinnen der Jungscharen bedanken.

Natürlich kommen wir dem Wunsch sehr gerne nach und werden das möglich machen, sobald sich die Gruppen wieder im CVJM treffen können. Aber vorab noch einmal ein dickes „DANKESCHÖN“ an alle fleißigen Helferinnen, die diese Aktion möglich gemacht haben.

Ulrike Kottsieper



CVJM Lüttringhausen

Gruppen

Trödelmarkt 2020

Es ist Sonntag der 26. JANUAR 2020 gegen 8.30 Uhr:

Vor der verschlossenen Tür des CVJM Hauses drängeln sich bereits viele Trödler.

Dinnen werden in der Küche Brötchen geschmiert, Kuchen geschnitten und Kaffee gekocht.

Ein letzter Rundgang durch das Haus bevor der Ansturm beginnt. Alle Verkaufsstände fertig, die Cafeteria startklar, alle Hinweisschilder und Fluchtpläne hängen, die Notausgangtüren sind aufgeschlossen, es kann losgehen.

9.00 Uhr: die Eingangstüre wird aufgeschlossen und schon strömen Trödler mit Kisten, Kartons und Kuchen für die Cafeteria beladen ins Haus. Eine fröhliche, erwartungsvolle Atmosphäre breitet sich aus. Man kennt sich, ruft sich Begrüßungen zu und wünscht sich gegenseitig viel Erfolg.

Das ist der Beginn des CVJM Hallentrödel 2020. Seit über 30 Jahren findet er immer am letzten Sonntag im Januar statt. In diesem Jahr waren es 26 Trödler die an insgesamt 88 m Tischen ihre Waren anboten. Die meisten sind schon seit vielen Jahren dabei und kennen sich untereinander.

Auch die Cafeteria füllt sich nun mit den ersten Kunden: Trödler, die ihr wohlverdientes 2. Frühstück einnehmen und Käufer die zufrieden ihre Schnäppchen ergattert haben. Ehrenamtler backen nun Waffeln und verkaufen Getränke, Kuchen und Brötchen. Draußen wird der Grill aufgebaut, denn mittags soll es ja wieder die berühmte Currywurst mit Brötchen oder Kartoffelsalat geben.

So geht auch dieser Tag dem Ende zu. Nicht jeder hat ein Riesengeschäft gemacht aber die meisten wollen wiederkommen! Weil „*die Atmosphäre hier so toll ist*“, weil „*ich hier so viele Leute treffe die ich sonst das ganze Jahr nicht sehe*“, weil „*hier alle so liebevoll engagiert mitarbeiten*“.

Um 15.30 Uhr heißt es:

Auf Wiedersehen bis zum nächsten Jahr.

Viele fleißige Hände haben diesen Tag vorbereitet und durchgeführt. Ein Dank an alle, die mitgeholfen haben bei der Planung und Werbung, beim Auf- und Abbau, in der Küche, der Cafeteria und am Grill. Danke an alle, die Kartoffelsalat und Milchreis gemacht haben, und an unsere Trödler, die Kuchen für die Cafeteria gestiftet haben.

Der **nächste Trödelmarkt** findet **am 31. Januar 2021** statt und ich freue mich trotz vieler Arbeit schon darauf.

Barbara Halbach

Lüttringhausen ist das neue Spanien

Nachdem unsere Freizeit in Spanien leider abgesagt werden musste, haben Ralph Sebig und sein Team überlegt, wie man dennoch einem Teil der gemeldeten Freizeiteilnehmerinnen und Freizeiteilnehmer einen Ersatz für den entgangenen Urlaubsgenuss bieten kann. Dabei ist dann eine Europatour herausgekommen.

Vom 27.7. – 31.7.2020.

Das Standquartier ist das Zeltlager auf dem CVJM-Sportplatz. Alle übernachten in Einzelzelten. Ein Hygiene-Konzept in Corona-Zeiten ist entwickelt worden.

Während der fünf Tage wird es verschiedene Aktivitäten auch außerhalb von Lüttringhausen geben.

Wenige Plätze können noch belegt werden.

Nun warten wir nur auf einen guten Verlauf der Pandemie und die Genehmigung durch die entsprechenden kommunalen Behörden.

So gibt es zwar keinen Strand und kein Meer, aber dafür zelten auf Sand und mehr.

Letzte Seite

Impressum

Herausgeber:

CVJM Lüttringhausen e.V.

Gertenbachstr. 38

42899 Remscheid

☎ 02191-953520 (**Jugendarbeit**)

☎ 02191-953521 (**Vermietung**)

✉ buero@cvjm-luettringhausen.de

Internet: www.cvjm-luettringhausen.de

Redaktion:

Karsten Röser

✉ karsten@roeser-rs.de

Gerd Fastenrath

✉ fastenrath@cvjm-luettringhausen.de

Bankverbindung:

Stadtparkasse Remscheid

IBAN: DE55 3405 0000 0000 2036 04

BIC: WELADEDXXXX

KD-Bank Dortmund

IBAN: DE10 3506 0190 1011 3320 10

BIC: GENODED1DKD

Druck: Lesota, Remscheid, Auflage 220 Stk.

Die namentlich gekennzeichneten Artikel geben die Meinung d. Verfasser wieder.

Ansprechpartner(in):

Vorstand:

1. Vorsitzender:

Gerd Fastenrath

☎ 02191-6085793

✉ fastenrath@cvjm-luettringhausen.de

2. Vorsitzende:

Ulrike Kottsieper

✉ ulli.kottsieper@online.de

Kassenwart:

Heiner Halbach

✉ heiner.halbach@rub.de

Jugendarbeit:

☎ 02191-953520

Ralph Sebig:

✉ Sebig@cvjm-luettringhausen.de

Sabine Wunsch

✉ wunsch@cvjm-luettringhausen.de

CVJM Haus/ Vermietung:

☎ 02191-953521

Melanie Köhler

✉ hausmutter@cvjm-luettringhausen.de



Eckard M. Geisler

„Ich will dem Durstigen geben von der Quelle des lebendigen Wassers umsonst.“ Off. 21, 6
Durstig und Quelle – das sind Begriffe, die nicht in unseren Alltag passen, dann doch schon eher Powerduschen und Wasserwerk, denn wir haben Talsperren die unseren Wasserbedarf sichern. - Wer braucht da noch eine Quelle? Und bei unseren gut sortierten Getränkeshops, wer droht da zu verdursten?

Doch anderswo ist das Thema Durst und die Hoffnung auf eine Quelle sehr real.

Das YMCA-Regionalzentrum in Kenema, der Hauptstadt der Ostregion Sierra Leones in Westafrika, liegt an einem Hügel am äußersten Stadtrand ohne Strom und ohne Wasser. Damit konnten die Azubis des Berufsausbildungszentrums lange improvisierend leben. Doch seit der YMCA dort auch eine Schule betreibt, wurde das fehlende Wasser zum großen auch hygienischen Problem. Jetzt endlich konnte ein Brunnen gebohrt werden. Und der versorgt nicht nur das Zentrum, sondern auch die ganze Nachbarschaft mit dem kostbaren Nass. Und es ist für alle umsonst. Aber der Mensch braucht mehr als nur 'nen kräftigen Eintopf und was zum Trinken. Auch die Seele braucht ihre Nahrung. Sie braucht Trost, Ermutigung, Hoffnung, Sinn. Dazu gibt dieser Vers einen wertvollen Tipp, er verweist nämlich auf die eine tiefe nie versiegende Quelle, die sich uns durch die Bibel erschließt. Das lebendige Wasser ist Jesus selber. Sein eigenes Leben an ihn anbinden vertreibt den Lebensdurst.

Eckard M. Geisler